

Werder-Torjäger Lukowicz verlässt U23 und wechselt nach Holland!

Maik Lukowicz verlässt die U23 von Werder Bremen ablösefrei für Helmond Sport nach erfolgreichen Jahren in Bremen.



Bremen, Deutschland - Der SV Werder Bremen muss sich von einem seiner erfolgreichsten Talente trennen. Maik Łukowicz, der in den letzten zwei Jahren die U23 des Vereins prägte, wechselt ablösefrei nach Helmond Sport in die niederländische Eerste Divisie. Dies berichtet die Deichstube, die darüber hinaus in Erfahrung bringt, dass der Stürmer auf eine eindrucksvolle Bilanz von 67 Toren in 63 Spielen zurückblicken kann.

Der 1. Februar 1995 geborene Spieler hat eine bemerkenswerte Karriere hinter sich. Geboren und aufgewachsen in Bremen, spielte er bereits in der Jugend für Werder und debütierte am 25. April 2014 in der Regionalliga Nord. Er war Teil des Aufstiegs seiner Mannschaft und wurde für den Kader der Bundesliga

nominiert. Nicht nur in der Regionalliga Nord, sondern auch in der Bremen-Liga zeigte er herausragende Leistungen und holte sich dort die Torjägerkanone mit 50 Treffern.

Ein Abschied nach Erfolgen

Nach einer starken Saison 2024/25, in der Łukowicz 16 Tore und 6 Vorlagen in 31 Partien erzielte, blickt der Spieler auf viele Erfolge zurück. Diese stehen im Einklang mit Werders Anerkennung: „Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft viel Erfolg“, so die Verantwortlichen.

Der Wechsel zu Helmond Sport markiert nicht nur einen neuen Karriereabschnitt für Łukowicz, sondern auch einen weiteren Abgang in der U23. Der Spieler ist bereits der siebte Abgang dieser Saison; zuvor haben bereits Spyros Angelidis, Davis Asante, Jannic Ehlers, Lennart Johanns, Mika Polat und Ricardo Schwarz den Club verlassen.

Die Herausforderungen in der Regionalliga

In der Regionalliga Nord hat sich die Transferlandschaft deutlich verändert. Laut Transfermarkt gab es in dieser Saison insgesamt 272 Abgänge, was die Faktoren von Training und Einsatzbereitschaft bei den Klubs stark beeinflusst. Von den Abgängen erbrachten die neuen Spieler nur minimalen Einnahmen, während der Gesamtmarktwert der Abgänge bei 3,05 Millionen Euro liegt, im Vergleich zu 1,33 Millionen Euro für die Neuzugänge.

Mit dem Weggang von Łukowicz und seiner beeindruckenden Vergangenheit bei Werder Bremen geht eine Ära zu Ende. Seine Zeit bei Werder war gespickt mit unvergesslichen Momenten und sportlichen Triumphen. Die Zukunft sieht vielversprechend aus, sowohl für den Spieler selbst als auch für seinen neuen Klub in den Niederlanden, wo er versuchen wird, sich erneut als Torjäger zu beweisen.

Der SV Werder Bremen steht nun vor der Herausforderung, frische Talente zu entwickeln und die Lücke zu schließen, die mit dem Abgang von Łukowicz entsteht. Mit Yannik Viol, dem neuen Co-Trainer, der zuvor die U15 trainierte, stehen die Zeichen auf Neuanfang.

Maik Łukowicz wird das nächste Kapitel seiner Karriere bei Helmond Sport aufschlagen und wir sind gespannt, welche Erfolge er dort feiern kann. Für die Fans von Werder bleibt er jedoch ein leuchtendes Beispiel für hartnäckige Arbeit und unermüdliches Streben nach Erfolg.

Weitere Informationen zu Maik Łukowicz finden Sie in diesen Berichten: **Deichstube**, **Wikipedia** und **Transfermarkt**.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• www.deichstube.de • en.m.wikipedia.org • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net